

JH1AJT, Silent Key

# „Zorro“ – Philanthrop und DXer

Andreas Hahn, DL7ZZ

**Am Morgen des 22. März 2022 schlief Yasuo „Zorro“ Miyazawa nach langem, mutigem Kampf gegen den Krebs im Alter von 72 Jahren friedlich ein. Er sollte uns nicht nur als DXpeditionär in Erinnerung bleiben. Sein Engagement für humanitäre Projekte in Kambodscha, Bangladesch, Japan, Myanmar, Eritrea und Bhutan sollte uns allen, gerade in der heutigen Zeit, Vorbild für unser eigenes Tun sein.**

## Warum „Zorro“?

Auf [www.qrz.com](http://www.qrz.com) verrät uns JH1AJT, wie er zu seinem Funknamen kam. „Als ich ein kleiner Junge war, betrieb meine Familie einen Spirituosenladen. In meiner Stadt gab es eine riesige Basis der alliierten Streitkräfte, und wie ich mich erinnere, besuchten viele Soldaten, als ich etwa drei bis sechs Jahre alt war, unseren Laden, um Alkohol zu kaufen und zu trinken. Einige von ihnen waren sehr nett, spielten mit mir und gaben diesem kleinen frechen Jungen den Spitznamen „Zorrillo“ (kleiner Fuchs). Wir kannten das Wort nicht, aber als ich zehn war, brachte mir ein Universitätsprofessor, der mein Nachbar war, die Bedeutung bei. Als ich zwölf wurde, begann eine amerikanische Fernsehsendung von Zorro und schließlich verstand ich, was Zorro bedeutete. Ich habe es geliebt. Also habe ich Zorro als meinen Spitznamen verwendet, seit ich eine Amateurfunklizenz erhalten habe.“

## Sein Weg zum DXer

Zorro erhielt 1964 seine erste JA-Lizenz für den Amateurfunkbetrieb. Er war damals 15 Jahre alt. Im Herbst 1966 folgte die JA-Sendelizenz. Er hatte keine anständige Ausrüstung als Gymnasiast, aber er genoss es, mit Radios und Antennen zu arbeiten, die er selbst baute. Zu dieser Zeit hielt sich der Betrieb auf 10 m in Grenzen, aber einige internationale DXer riefen ihn jeden Tag an. Diese Begegnungen führten ihn in die DX-Gemeinschaft ein und ebneten ihm seinen Weg in die internationale humanitäre Arbeit. Seitdem hat er Kontakt zu zahlreichen Ländern auf der ganzen Welt aufgenommen und nicht nur eine



Franz, DJ9ZB, und Zorro, JH1AJT

## Philosophie der SEISA-Group

Der Name „SEISA“ stammt von einer klassischen chinesischen Literatur, „Star Raft“, von der berichtet wird, dass sie ein Floß ist, mit dem man Meer zur Milchstraße reiten kann. Ein Floß wird mit der Kombination von langen Stämmen, kurzen Stämmen und allen Arten von Stämmen mit unterschiedlicher Härte, Dicke, Farbe, Arten und Eigenschaften gebaut. Die unebenen Stämme können ein festes Floß bilden, indem sie die verschiedenen Eigenschaften jedes Baumstamms ausnutzen. SEISAs Philosophie „Kyosei“ (Zusammenleben in Harmonie) stimmt genau mit der Idee des „Star Raft“ überein. So wie die verschiedenen Arten von Baumstämmen ihre Stärke ausnutzen und sich gegenseitig ergänzen, um ein starkes Floß, das vom Meer zur Milchstraße reiten kann, zu ergeben, sind wir auf der Suche nach einer Möglichkeit für Menschen, ihre Unterschiede anzuerkennen und zu akzeptieren, um mit der Natur und verschiedenen Gesellschaften in Harmonie zusammenzuleben.

### Link

<https://www.seisagroup.jp/en/philosophy>

große Anzahl von OSOs, sondern auch Freundschaften mit den Radioamateuren jedes Landes aufgebaut. Um 1980 begann er selbst echte DXpeditionen zu unternehmen. Eritrea (E3), Bhutan (A5), Laos (XW), Myanmar (XZ), Kambodscha (XU), Bangladesch (S2) ... die Liste ließe sich beliebig fortsetzen.

In seinen DXpeditionen konzentrierte er sich nie nur auf den Funkbetrieb. Stattdessen arbeitete er mit Einheimischen zusammen, um humanitäre Aufgaben zu erfüllen. Er begann diese Aktivitäten als individuelle Freiwilligenarbeit in den 1970er Jahren. Als der Umfang der Arbeiten größer wurde, erkannte er, dass diese als Gemeinschaft unternommen werden mussten und so gründete er 2010 die „Foundation for Global Children“ (FGC).

Anlässlich seiner Ernennung zum „Amateur of the Year“ auf der Dayton Hamvention 2020 schrieb die INDEXA auf ihrer Webseite über JH1AJT: „Zorro begann seine Mission 1984 und hat seitdem in aller Stille mehrere Bildungs- und humanitäre Programme eingerichtet und geleitet, insbesondere mit Schwerpunkt auf benachteiligte Kinder. Durch seine Arbeit hat er pädagogische Brücken der Hoffnung gebaut, die sich vom Kindergarten bis zum Postgraduiertenprogramm erstrecken und das Leben von Kindern in verschiedenen Ländern und Kulturen berührt haben.

Viele seiner Missionen brachten einen Vorgeschmack auf Amateurfunk und DXing in die Länder, die er besuchte. Durch seine großzügige Stiftung brachte Zorro den INDEXA Humanitarian Aid

Fund („Hams With Hearts“) ins Leben und verband DXing und DXpeditionen mit dem Dienst an der Menschheit. Jetzt können DXpeditionen, die benachteiligte Gebiete besuchen, die von der INDEXA bereitgestellten Mittel nutzen und Zorros weitreichenden Optimismus und Glauben sowie seine Fähigkeit, die Bedürfnisse anderer zu spüren und nach Lösungen zu suchen, mitnehmen, anstatt sich auf Probleme zu fixieren. Durch den humanitären Hilfsfonds „Hams With Hearts“ von INDEXA konnten DXpeditionen Schulen, Krankenhäusern, Dörfern und Einzelpersonen helfen, indem sie sich auf wirkungsvolle Low-Cost-Projekte konzentrierten.

Die Menschen werden befähigt, vorhandene Widrigkeiten zu überwinden, während der Respekt und die Wertschätzung des Amateurfunks wachsen. Zorro, JH1AJT, war der Katalysator, der dies möglich gemacht hat. Herzlichen Glückwunsch, Zorro. Eure Großzügigkeit, Menschlichkeit und Demut sind ein Vorbild für uns alle.“

### „Lebt zusammen. Wachst zusammen“

Seit 1972 arbeitet die SEISA-Gruppe unter genau diesem Motto. Sie ist eine gemeinnützige Organisation, deren Tätigkeitsbereich im akademischen, kulturellen, künstlerischen und sportlichen Bereich liegt. Viele aufgelegte Programme unterstützen auf internationalem Gebiet Sportler, Studenten oder Künstler. Vom Kindergarten bis zur Hochschule, vom Fußballcoach bis zu Olympioniken. Yasuo war Gründungsmitglied und bis

zu seinem Tod CEO. In einem Beitrag aus dem Jahre 2016 schreibt er über die langwierige Arbeit der Organisation: „SEISA hat in der Vergangenheit viele Herausforderungen durchgemacht. Einige davon bestehen noch immer und werden auch in Zukunft fortbestehen. Ich meine, wir werden uns weiterhin selbst herausfordern, um weiter stärker zu werden und einer besseren Zukunft entgegenzugehen.“

Bis heute sind wir Wege gegangen, die bis dahin als unmöglich und wertlos galten. Wir sind schon auf Umwegen zum Vorankommen gezwungen worden und haben schon so viel Kritik bekommen, teilweise mussten wir sehr langsam, im Schnecken tempo, vorankommen. Aber hartnäckig wie wir sind, niemals aufgeben, immer nach vorne drängen und schließlich unsere Ziele erreichen.

Keine unserer Handlungen war jemals Zeitverschwendung. Im Gegenteil – alles, was wir getan haben, hat sich immer als großartige und bedeutsame Erfahrung herausgestellt. Je mehr wir über die wahre Bedeutung der Handlungen nachdenken und verstehen, die wir im Laufe der Zeit ergriffen haben, desto mehr kämpfen wir und desto mehr lernen wir weiter. Manchmal kann eine Aktion auf den ersten Blick sogar nutzlos oder wenig kreativ erscheinen. Aber was bedeutet es dann „nutzlos zu sein“? Oder mangelnde Kreativität? Vielleicht wollen Sie sagen, dass hier ein Desinteresse oder eine Vergesslichkeit beim Voranschreiten zum primären Ziel entstanden ist und inzwischen die Zeit ohne große Entdeckungen oder große Ziele vergeht.

Zusammen mit meinen Kollegen, mit denen ich die gleiche Ideologie teile, setze ich eine ewige Suche fort. Wir geben uns nicht nur im Alltag mit unseren Facetten zufrieden. Im Gegenteil, wir kommen immer zum gleichen Zweck zusammen, und deshalb kommen wir zusammen, teilen und diskutieren unsere Ideen, um unsere Ideen gemeinsam Wirklichkeit werden zu lassen. Auch wenn wir uns manchmal erstickt und in völliger Dunkelheit fühlten, waren dies auch wertvolle Momente für uns alle. Wir standen immer vor Schwierigkeiten, die auftauchten, ohne sie zu ignorieren oder zu versuchen, ihnen zu entkommen.

Wir haben unglaublich viel Energie verbraucht, aber trotzdem gibt es keine Worte, um das unglaubliche Gefühl

zu beschreiben, endlich den Weg aus dieser momentanen Dunkelheit zu finden. Eine Emotion, die immer in meinem Herzen präsent ist. Wenn ich mit Hindernissen konfrontiert war, war ich nervös und unsicher, wusste manchmal nicht, wie ich sie lösen und überwinden sollte, aber am Ende fand ich immer eine Lösung. Da ich in keinem bestimmten Bereich eine Grundausbildung hatte, musste ich immer doppelt oder dreifach lernen, um das Niveau anderer Leute zu erreichen.

Ich habe immer alle meine Fehler und Abweichungen ausgenutzt und sie als großartige Lernplattform interpretiert und begrüßt. Obwohl meine Weisheit anfangs gering und grundlegend war, lernte ich viel von anderen und befolgte einen Großteil der Ratschläge, die mir gegeben wurden. Wie Sie sich vorstellen können, ging es mir nicht immer gut und oft landete ich in Depressionen. Dann dachte ich mir, was die ganzen Ereignisse bedeuten würden, und indem ich versuchte, die Situationen so gut wie möglich zu verstehen, fing ich an, neue Entdeckungen zu machen und bemerkte neue Ergebnisse, was mich immer sehr aufgeregt hat. Seitdem ist es mir zur Gewohnheit geworden, immer zu versuchen, den Sinn und Zweck meines Handelns verdeutlicht zu haben und immer offen und aktiv zu bleiben, um noch mehr Weisheit aufzunehmen. Sobald Sie das erkennen, erkennen Sie, dass die Schüler nicht für ihre Lehrer da sind, sondern dass Sie als Lehrer für alle Schüler da sind, weil Sie diejenigen sind, die Ihre Unterstützung brauchen. Vergessen Sie niemals diese großartige Realität. Menschen neigen dazu, autoritär zu werden, aber das ist nicht unser Ziel für SEISA. Diese muss eine einheitliche Bildungseinrichtung bleiben, die von der Gesellschaft im Allgemeinen und den Menschen im Besonderen akzeptiert wird, und muss sich immer weiter in diese Richtung und mit gebührend expliziten Zielen bewegen.

Vergessen Sie außerdem nie, dass es sehr wichtig ist, unser Glück zu erkennen, aber lassen Sie mich darauf hinweisen, dass es ebenso wichtig ist, zu versuchen, andere glücklich zu machen und zum Lächeln zu bringen. Diese Art von Glückskette ist so wertvoll, dass wir nie vergessen dürfen, dass es Teil unserer Aufgabe ist, sie niemals reißen zu lassen, wenn wir bestrebt sind, das Beste für unsere Gesellschaft zu tun.“ **CQDL**



Zorro, JH1AJT; David, K3LP; Franz, DJ9ZB



Zorro, JH1AJT (mitte), mit Franz, DJ9ZB (rechts) und Martti, OH2BH (links)

**Links**

- [1] <https://www.qrz.com/db/JH1AJT>
- [2] <https://www.seisagroup.jp/en>
- [3] <https://www.dx-world.net/zorro-jh1ajt-is-s-k>



Beiträge für „Pile-Up“ an:

Andreas Hahn, DL7ZZ  
Schneeheide 22  
29664 Walsrode  
Tel. (0 51 61) 4 81 09 74  
dl7zz@darc.de